

Dr. Dagmar Enkelmann
Fraktion DIE LINKE
Chaussee 25

16321 Bernau, den 22.5.2009
Alte Schönower

Telefon: 03338/759301
Fax: 03338/759302

Anfragen an den Bürgermeister

1. Die Neuregelung des Brandenburger Gaststättengesetzes führt zu viel Verunsicherung und Unmut, insbesondere bei ehrenamtlich Tätigen. So ist jetzt geregelt, dass dort, wo für eine gesellige Veranstaltung ein Ausschank erfolgen soll, dies 14 Tage vorher anzuzeigen ist und dafür eine Gebühr in Höhe von 25 Euro zu entrichten ist. Abgesehen davon, dass mal wieder der Amtsschimmel wiehert, ergibt sich daraus für die Vereine eine zusätzliche finanzielle Belastung. Wie will man in der Stadt künftig mit dieser Regelung umgehen? Wäre denkbar, dass die Gestattung auch künftig für Vereine kostenlos erfolgt?
2. Vor kurzem gelangte die Broschüre „mobil Bernau bei Berlin“ in alle Haushalte. Verwundert hat mich eine Ankündigung von Veranstaltungen am 26. April. „Spilwut“ und Handwerkermarkt tauchten da auf, aber kein Hinweis auf das erste vom Innenstadtverein organisierte Bernauer Straßenmusikantenfest. Nach Auskunft der Redaktion sei die Information aus der Stadtverwaltung gekommen. Warum fehlte darin das Fest?
3. Wie ist der Stand der Planung für den Neubau des Geh- und Radweges entlang der Zepernicker Chaussee?

Dr. Dagmar Enkelmann (DIE LINKE)